ÖSTERREICHISCHER AUTOMOBIL SPORT-CLUB
(ÖASC)

14. INTERNATIONALE SEMPERIT-RALLYE 70

28. BIS 30. MAI 1970

„Europa-Rallyemeisterschaft der FIA für Fahrer 70"

„Mitropa-Cup 70"

„Österreichische Rallye-Staatsmeisterschaft der OSK"

„Österreichische Staatsmeisterschaft der OSK und OSK-Pokal für den Wertungssport"

„ÖASC-Clubmeisterschaft für den Rallye-Sport"

OFFIZIELLES PROGRAMM

MITROPA CUP FÜR AUTOMOBILE 1970

Veranstalter und Veranstaltungen:

17.—19. April 1970	**Intern. ADAC-Rallye Hessen** ADAC Gau Hessen e.V. 6000 Frankfurt a. M., Schumannstraße 4-6
25.—26. April 1970	**„Martha"-Goldpokal-Rallye** Polizei-Motorsport Wien 1150 Wien, Schubertring 3
28.—30. Mai 1970	**XIV. Internationale Semperit-Rallye** Österreichischer Automobil Sport-Club 1150 Wien XV, Hütteldorfer Straße 2 b
28.—29. Juni 1970	**Rallye intern. delle Alpi Orientali** A C I Udine 33100 Udine, Via Carducci 26
26.—28. Aug. 1970	**Rallye intern. di San Martino di Castrozza** Scuderia San Martino di Castrozza 30124 Venezia, S. Marco 4557, tel. 2 20 60
25.—27. Sept. 1970	**Internationale ADAC-Rallye Bavaria** Automobil-Sport-Club Bavaria e.V. im ADAC, z. Hd. Herrn Karl Sedlmaier 8000 München 15, Bayerstraße 5/V

Jeder Fahrer macht mal einen Fehler.

Aber nicht jeder Wagen macht ihn wieder gut.

Ein Hindernis zu spät erkennen, eine Kurve zu schnell anfahren. Situationen, in die selbst ein guter Fahrer unversehens hineingerät. Wie er wieder herauskommt, hängt ganz von seinem Automobil ab.

Blitzschnell ausweichen, scharf bremsen, das verträgt nicht jedes Fahrwerk. Dazu gehört schon eine aufwendige Konstruktion, perfekte Abstimmung, genau dosierte Federung und Dämpfung.

BMW hat sie. Weil man bei BMW eine Sicherheitskarosserie zwar für notwendig, eine zerknautschte Sicherheitskarosserie aber für einen zu hohen Preis eines Fahrfehlers hält.

Einen echten BMW bekommen Sie schon ab 79 400 Schilling!

Aus Freude am Fahren

DENZEL Wien 1, Parkring 12, Gartenbauhochhaus, Tel. 52843

BMW-Automobile können Sie auch mieten oder leasen.

OFFIZIELLE FUNKTIONÄRE DER VERANSTALTUNG

Organisationskomitee:	Präsidium des ÖASC unter der Leitung von Präsident Direktor Willy Löwinger
Sportkommissäre:	KR. Eduard Erne, Vizepräsident des VATC Erich Matt, VATC Pol.-Bez.-Insp. Friedrich Rodt, OSK Wien Manfred Kuhn, Wien
Gesamt-Fahrtleiter:	Oskar Vogl, Vizepräsident des ÖASC
Stellvertreter:	Ing. Helmut Klose, Präsidium ÖASC
Sekretäre:	Ing. Fritz Orth, Präsidium ÖASC Anton Herz, Präsidium ÖASC
Sekretariat:	Renate Maier
Fahrtleiter für Vorarlberg:	Michael Vogel, ÖASC Bregenz
Fahrtleiter für Tirol:	Peter Tunner, ÖASC Innsbruck
Fahrtleiter für Salzburg:	OAR. Fritz Stengl, SAMTC, ÖASC
Fahrtleiter für Steiermark:	Kurt Schille, ÖASC Graz
Fahrtleiter für Kärnten:	wirkl. Hofrat Dipl.-Ing. Sepp Vonihr, KATC, ÖASC
Fahrtleiter für NÖ.:	Dir. Dr. Alfons Maluschka, Vizepräsident des ÖASC
Fahrtleiter für Wien:	Dozent Dr. Ludwig Bablik, Präsidium ÖASC

Leiter der Sonderprüfungen:

„Silvretta":	Michael Vogel, ÖASC Bregenz
„Kühtai":	Walter Schatz, Präsidium ÖASC
„Leutasch":	Ing. Gert Greil, Präsidium ÖASC
„Salzburg-Ring":	OAR. Fritz Stengl, SAMTC, ÖASC
„Kaiserau":	Gerd Aigner, Georg Kaufmann, ÖASC
„Matschiedl":	Ing. Gerhard Senekowitsch, KATC
„Klippitztörl":	Hans Krajacic, ÖASC Graz
„Stainzerberg":	Dr. Dipl.-Ing. Sigi Pachernegg, ÖASC

Leiter der Labestationen:

Krumpendorf:	wirkl. Hofrat Dipl.-Ing. Sepp Vonihr, KATC, ÖASC
Traiskirchen:	Ing. Raimund Voll, Präsidium ÖASC

Schlußwagen:

Bregenz — Krumpendorf:	Anton Herz / Ing. Fritz Orth
Krumpendorf — Wien:	Hubert und Helene Liedauer, Präsidium ÖASC

Technische Kommissäre:

Start, Bregenz:	Reinhold Fischer, VATC Egon Krenkel, VATC Walter Anwander, VATC Bernhard Albertani, VATC
Wien, Schlußabnahme:	Techn. Chefkommissar Ing. Julius Karlburger, ÖAMTC und Herren des techn. Dienstes ÖAMTC
Streckensicherung:	Dr. Arnulf Pilhatsch, Präsidium ÖASC Dipl.-Ing. Hardi Zanier, ÖASC Tirol

Auch langsam fährt sich's besser mit starken Maschinen

Je mehr Reserven an Leistung desto besser. Desto schonender für Auto und Fahrer, desto sicherer für Sie und Ihre Familie.
Wo ein anderer schon am Ende ist, hat ein Alfa Romeo noch reichliche Reserven. Reserven an Straßenhaftung, Bremsen und Beschleunigungsvermögen. Wo andere schon hohe Touren laufen, dreht ein Alfa Romeo noch im Schonbereich. – Sie fahren rationeller und länger mit starken Motoren. Mit 94, 116 oder 132 PS-Maschinen.
Die passende PS-Zahl, den Platz den Sie brauchen, den Komfort den Sie suchen, finden Sie sicher im Alfa Romeo Programm: starke, robuste und elegante Limousinen, wie die Berlina 1750, die Giulia 1600 Super oder die besonders preisgünstige Giulia 1300 TI, viertürig, komfortabel, luxuriös ausgestattet. Oder die hochsportlichen Coupés und Spider mit imponierenden Pferdestärken, pfeilschnell und bildschön.

B

alfa romeo

Alfa Romeo Ges.m.b.H. – 1010 Wien I
Kärntnerring 2 a, Telefon: 65 84 56

Zeitnehmung: Zeitnehmer der OSK unter d. Leitung d. Chefzeitnehmer Walter Lohr, Walter Kriwanek, Arno Lampert, Karl Spielmann, OAR. Fritz Stengl, Rüdiger Tomitsch, Dipl.-Ing. Dr. Erich Huttmann

Parkchef Bregenz: Ing. Anton Zwettler, Präs. ÖASC, Stellv.: Ing. Kurt Vesely, ÖASC

Parkchef Wien: Manfred Rentzsch

Werbetechnische Organisation: VKW-Leitung SEMPERIT Wien

Technische Organisation: Ing. Walter Fadanelli, ÖASC, SEMPERIT Wien

Presse: F. R. Billisich, „Express"

Verkehrssicherung: Landesgendarmeriekommando Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Kärnten, Steiermark, Niederösterreich, Polizeidirektion Wien

DIE BISHERIGEN GESAMTSIEGER:

1961: Ing. Gert Greil — Lorenzi, Innsbruck / DKW-Junior

1962: Karl Orthuber, Schottwien, Niederösterreich / Porsche Carrera

1963: Gert König, Villach / Puch

1964: Loisl und Antonie Wiener, Linz / GLAS 1204 TS

1965: Heinz Rhomberg — Horst Frener, Bregenz / Austin Cooper S

1966: Wilfried Gass — J. Säckl, Lang/Göns, BRD / Porsche 911

1967: Wilfried Gass — G. Frey, Lang/Göns, BRD / Porsche 911

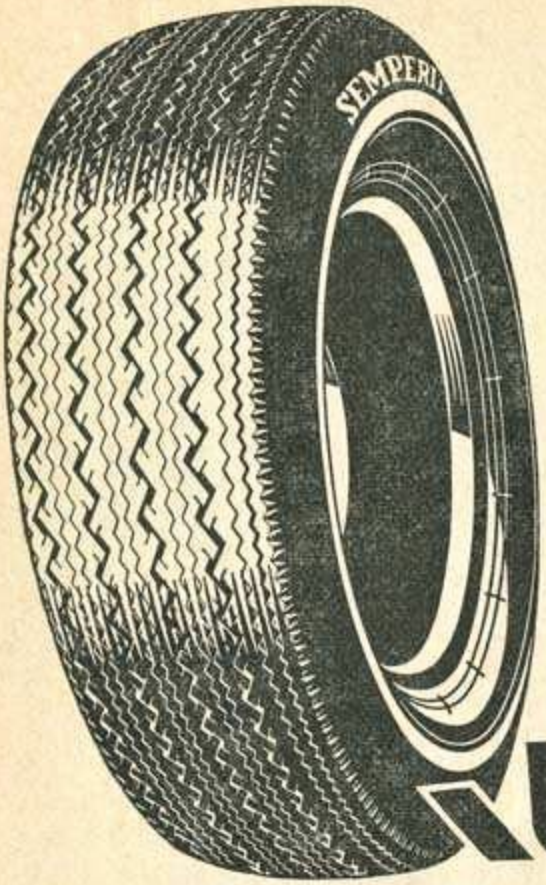
1968: Günter Wallrabenstein — Jürgen Säckl, Limburg/Obervellmar, BRD / Porsche 911 T

1969: Günter Wallrabenstein — Jürgen Säckl, Limburg, BRD / BMW 2002 T

ZUSCHAUER!

Wir richten an Sie die dringende Bitte, durch eigene Disziplin ein sportlich reguläres Ergebnis zu ermöglichen. Wir bitten Sie, während der Durchfahrt der Konkurrenten die Strecke nicht zu betreten und insbesondere Ihre Fahrzeuge so aufzustellen, daß die Fahrer dadurch nicht behindert werden. Bringen Sie den Anordnungen der Sicherheitsorgane Verständnis entgegen. Verstellen Sie an den Kontrollstellen den Funktionären nicht die Sicht auf die Strecke und lassen Sie den Konkurrenten den Vortritt an den Tankstellen. Meiden Sie als Zuschauer den gefährlichen Außenraum von Kurven bei den Sonderprüfungen! Bedenken Sie den großen Aufwand an Mühe und Geld, den jeder Teilnehmer einsetzt und den ein disziplinloser Zuschauer leicht zunichte machen kann! Veranstalter und Fahrer werden Ihnen für die Beachtung dieser Bitte dankbar sein.

Die Fahrtleitung



Weltweit anerkannte

Qualität

Ein Reifen, der nach 118 Ländern exportiert wird. Ein Reifen, mit dem 8 von 10 aller neuen Fahrzeuge in Österreich ausgerüstet sind. Man kennt ihn. Und man fährt ihn. Man fährt ihn sicher. Sicher und lange. Ein Favorit von Semperit! Semperit Reifen ab jetzt ...

zu Nettopreisen!

Und noch ein Vorteil: Ein dichtes Netz moderner Servicestellen, geführt von **Reifen-Spezialisten,** das bietet Ihnen die umfassendste Kundendienst-Organisation Österreichs.

SEMPERIT

Zum Geleit!

Die beiden Zukunftsforscher Kahn und Wiener, bekannt durch verschiedene wissenschaftliche Arbeiten und durch ihr Buch „Ihr werdet es erleben!", befassen sich auch mit zahlreichen Details unseres Lebens innerhalb der nächsten dreißig Jahre. Wie sieht unsere Gesellschaft im Jahre 2000 aus? Wie verhält sich der Einzelne in der sogenannten „nachindustriellen" Gesellschaft?

Viele von uns werden es erleben!

Eines erscheint mir dabei sehr wesentlich: Der Mensch behält seine Aktivität, er wird sie allerdings anders umsetzen. Die gewonnene Freizeit, sie wird bis zum Jahre 2000 noch erheblich anwachsen, wird dem Menschen reichlich Gelegenheit bieten, an sich und für sich zu arbeiten und darüber hinaus all seinen Leidenschaften und Hobbies nachzugehen. Die Freizeitgestaltung, schon in unseren Tagen von wachsender Bedeutung, wird im Jahre 2000 mehr Lebensinhalt bieten als Berufserfolg und Broterwerb. Spiel, Sport und vor allem der sportliche Wettkampf werden sowohl aktiv wie passiv mehr denn je in Erscheinung treten.

So gesehen kann man dem Motorsport, wo sich sportlicher Wettkampf mit der Technik verbindet, eine große Zukunft voraussagen.

Die 14. Internationale Semperit-Rallye mag einmal mehr Anlaß sein, die Einstellung der heimischen Reifenindustrie zu diesem Sport der Zukunft zu dokumentieren.

Wenn das große Kräftemessen begonnen hat, wenn Mensch, Maschine und Bereifung ihre Bewährung antreten, dann bitte ich Sie zu bedenken, daß Motorsport wohl einerseits ein Sport „mit Zukunft" ist, zugleich aber auch mithilft, diese Zukunft vorzubereiten.

Denken wir doch an die vielen Produktideen, die durch den Motorsport entwickelt, eingesetzt und zur technischen Reife gebracht wurden.

Ich wünsche allen Teilnehmern, den Veranstaltern, aber auch den vielen begeisterten Zuschauern der Rallye eine interessante, von sportlichem Wettkampf und Fairneß getragene Veranstaltung.

Dipl. rer. oec. et techn.
Carl F. Rueger
Generaldirektor der
SEMPERIT
Österreichisch - Amerikanische
Gummiwerke Aktiengesellschaft

EHRENSCHUTZ

Herr Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky

Herr Bundesminister Otto Rösch
Herr Bundesminister Dr. Josef Staribacher
Herr Bundesminister Leopold Gratz
Herr Bundesminister Dr. Christian Broda
Herr Bundesminister Josef Moser
Herr Bundesminister Dkfm. Dr. Hannes Androsch
Herr Bundesminister Dr. Kirchschläger
Herr Bundesminister General Hans Freihsler
Herr Bundesminister Erwin Frühbauer
Herr Landeshauptmann von Kärnten Hans Sima
Herr Landeshauptmann von Steiermark Ökonomierat Josef Krainer
Herr Landeshauptmann von Niederösterreich Senator h. c. Ök.-Rat Andreas Maurer
Herr Landeshauptmann von Tirol Ökonomierat Eduard Wallnöfer
Herr Landeshauptmann von Salzburg Dipl.-Ing. DDr. Hans Lechner
Herr Landeshauptmann und Bürgermeister von Wien Kommerzialrat Bruno Marek
Herr Landtagspräsident und Bürgermeister von Innsbruck DDr. Alois Lugger
Herr Landtagspräsident und Bürgermeister von Bregenz Dr. Karl Tizian
Herr Bürgermeister von Graz Dipl.-Ing. Gustav Scherbaum
Herr Bürgermeister von Salzburg KR. Alfred Bäck
Herr Bürgermeister von Klagenfurt Oberregierungsrat Hans Ausserwinkler
Herr Generaldirektor der Fa. Semperit Dipl. rer. oec. et techn. Carl Friedrich Rueger

GESTIFTETE EHRENPREISE

Herr Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky

Herr Bundesminister für Landesverteidigung General Hans Freihsler
Herr Bundesminister für Inneres Otto Rösch
Herr Bundesminister für Verkehr Erwin Frühbauer
Herr Bundesminister für Justiz Dr. Christian Broda
Herr Landeshauptmann von Kärnten Hans Sima
Herr Landeshauptmann von Vorarlberg Dr. Herbert Kessler
Herr Landeshauptmann von Steiermark Ökonomierat Josef Krainer
Herr Landeshauptmann von Niederösterreich Senator h. c. Ök.-Rat Andreas Maurer
Herr Landtagspräsident und Bürgermeister von Innsbruck DDr. Alois Lugger
Herr Landtagspräsident und Bürgermeister von Bregenz Dr. Karl Tizian
Herr Bürgermeister von Graz Dipl.-Ing. Gustav Scherbaum

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Österreichischer Automobil Sport-Club (ÖASC); für den Inhalt verantwortlich: Anton Herz; beide 1150 Wien, Hütteldorfer Str. 2 b, Tel. 92 33 48. — Druck: Herz & Co. 1030 Wien, Hetzgasse 20, Tel. 72 22 47

LISTE DER TEILNEHMER

SPEZIAL-GRAND-TOURISME-WAGEN - Gruppe 4, 2. Division, über 1600 ccm

Start-Nr.	Bewerber	1. Fahrer / 2. Fahrer	Nation	Fahrzeug	ccm
1	Bosch Racing Team	Janger Günther / Dipl.-Ing. Wessiak W.	A	Porsche 914/6	2000
2	Bosch Racing Team	Pöltinger W. / Hartinger H.	A	Porsche 911 S	2000
3	Gass Wilfried	derselbe / Frey G.	D	Porsche 911 S — C	2179
4	Rack Horst	derselbe / Köhler H.	D	Porsche 911 S	2176
5	Thöne Hans-Jürgen	derselbe / Borgmann G.	D	Porsche 911 S — C	2179
6	Elan Racing Team	Russling K. / Eggenberger G.	A	Porsche 911	1992
7	Bosch Racing Team	Wieltschnig W. / Hausott E.	A	Porsche 911	1992
8	Bosch Racing Team	CC. Schindler C / Hruschka G.	A	Porsche 914/6	2000
9	Müller Werner	derselbe / Unger M.	D	VW-Porsche 914	2000
10	Hella Racing Team	Surtmann W. / XXX	A	Porsche 911 T	1991
11	Valvoline RAR Team	Müller R. / Ing. Mikes H.	A	Porsche 911 S	1991
12	Jelinek Herbert	derselbe / Dr. Wessely P.	A	Porsche 911 S	1991
14	RAR Team Linz	Schiermayr F. / Huber S.	A	MGB	1800
15	Eigner Rudolf	Eigner R. / Eigner G.	A	MGB GT	1798
16	Herforder Automobilklub	Obermark A. / Krick A.	D	Porsche 911	1991
17					

ZEITMESSUNG LONGINES

EXPRESS
1 REPORTS
2 ACTIONS
3 TESTS
Rennberichte aus erster Hand...
BUGGY-Preisrätsel !!
... kritisch und objektiv
B+S+S

SPEZIAL-GRAND-TOURISME-WAGEN - Gruppe 4, 1. Division, bis 1600 ccm

Start-Nr.	Bewerber	1. Fahrer / 2. Fahrer	Nation	Fahrzeug	ccm
18	Valvoline RAR Team	Koltay G. / Menner E.	A	Renault Alpine	1300
19	Elan Racing Team	Dr. Martellanz B. / Kohlweis H.	A	Alfa Romeo GTA	1570
20	Komornicki K.	derselbe / Krupa B.	PL	Renault Alpine	1300
21	Jolly Club	Cavallari A. / Salvay D.	I	Lancia HF 1600	1600
22	Bosch Racing Team	Roser W. / Pucher W.	A	Renault Alpine	1596
23	Bosch Racing Team	Löffelmann J. / Steinmann H.	A	Lancia HF	1298
24	Hella Racing Team	Mayer L. / Sulc W.	A	Lancia HF	1584
25	VATC	Adam K. / Seiwald H.	A	Porsche SC 95	1582
26					
27					

SPEZIAL-TOURENWAGEN - Gruppe 2, 6. Division, über 2000 ccm

28	Hager Ernst	derselbe / Rinner R.	A	Opel Commodore	2490
29	Irmscher-Tuning	Raschig G. / Klee K.	D	Opel Commodore	2461
30	Elan Racing Team	Pedevilla A. / Pikel G.	A	Opel Commodore	2498
31	Martha Racing Team	Karger O. / Moser H.	A	BMW 2800	2800
32					

ZEITMESSUNG LONGINES

AUSPUFFANLAGEN

7 Vorteile:

- Das rückstaulose Abführen der Auspuffgase bringt Mehrleistung, bessere Beschleunigung in der Ebene und bei Bergfahrten.
- Bessere Ausnützung des Treibstoffes bei gleichbleibendem Benzinverbrauch. Keine Veränderung am Vergaser.
- Schonung des Motors durch bessere Kühlung.
- Sebring-Auspuffanlagen sind aus nahtlosen Präzisionsstahlrohren hergestellt.
- Vernickelte Innenteile und verzinktes Dämpfungsmaterial verhindern das Durchrosten. Das dauerhaft verchromte Endrohr ist eine Zierde des Wagens.
- An Originalaufhängungen zu montieren.
- Keine höhere Geräuschentwicklung, dafür aber ein dumpfer, angenehmer Ton.

SOLEX
SCHNELLSTART- UND SPARVERGASER

JAEGER

TACHOMETER, TOURENZÄHLER, elektronisch

S.E.V.-MARCHAL-Auslieferungslager

Generalvertretungen:

ADALBERT KISS **1096 Wien, 1., Rathausstraße 19 / Postfach 61**
Telefon 42 51 82, 43 21 43 Telex 07-4772

Service und Ersatzteile:

A. KISS & CO. **1100 Wien, Gudrunstr. 194, Tel. 64 23 16, 64 01 57**

AN DER SPITZE DES FORTSCHRITTES

ZÜNDKERZEN

Ölfilter
Benzinpumpen
Thermostate

REPRÄSENTANZ

indukont

Technische Handelsgesellschaft m. b. H.
Import - Generalvertretungen
Export
Wien IX, Kolingasse 19,
Telefon 34 74 76, FS 07-4022
Erhältlich im Fachhandel oder in Werkstätten

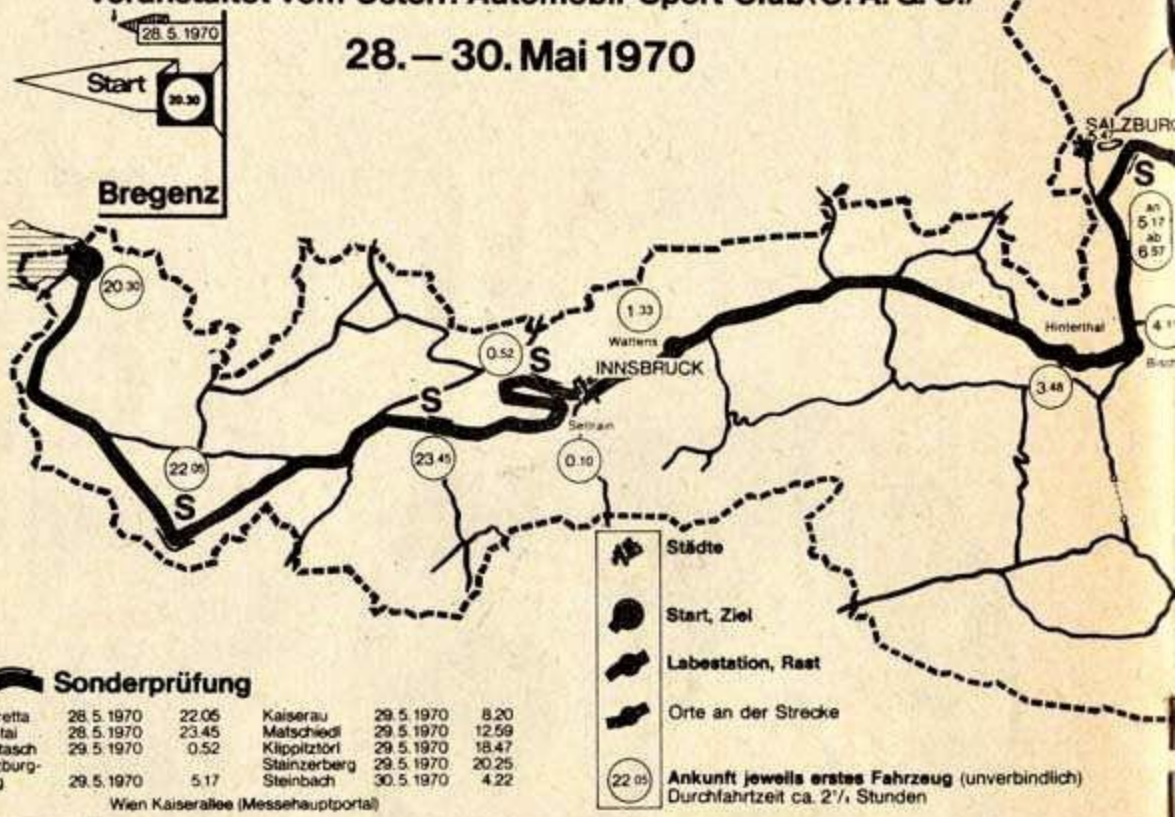
XIV. Internationale

SEMPERIT-RALLYE

„Europa-Rallyemeisterschaft der FIA"

veranstaltet vom Österr. Automobil-Sport-Club (Ö. A. S. C.)

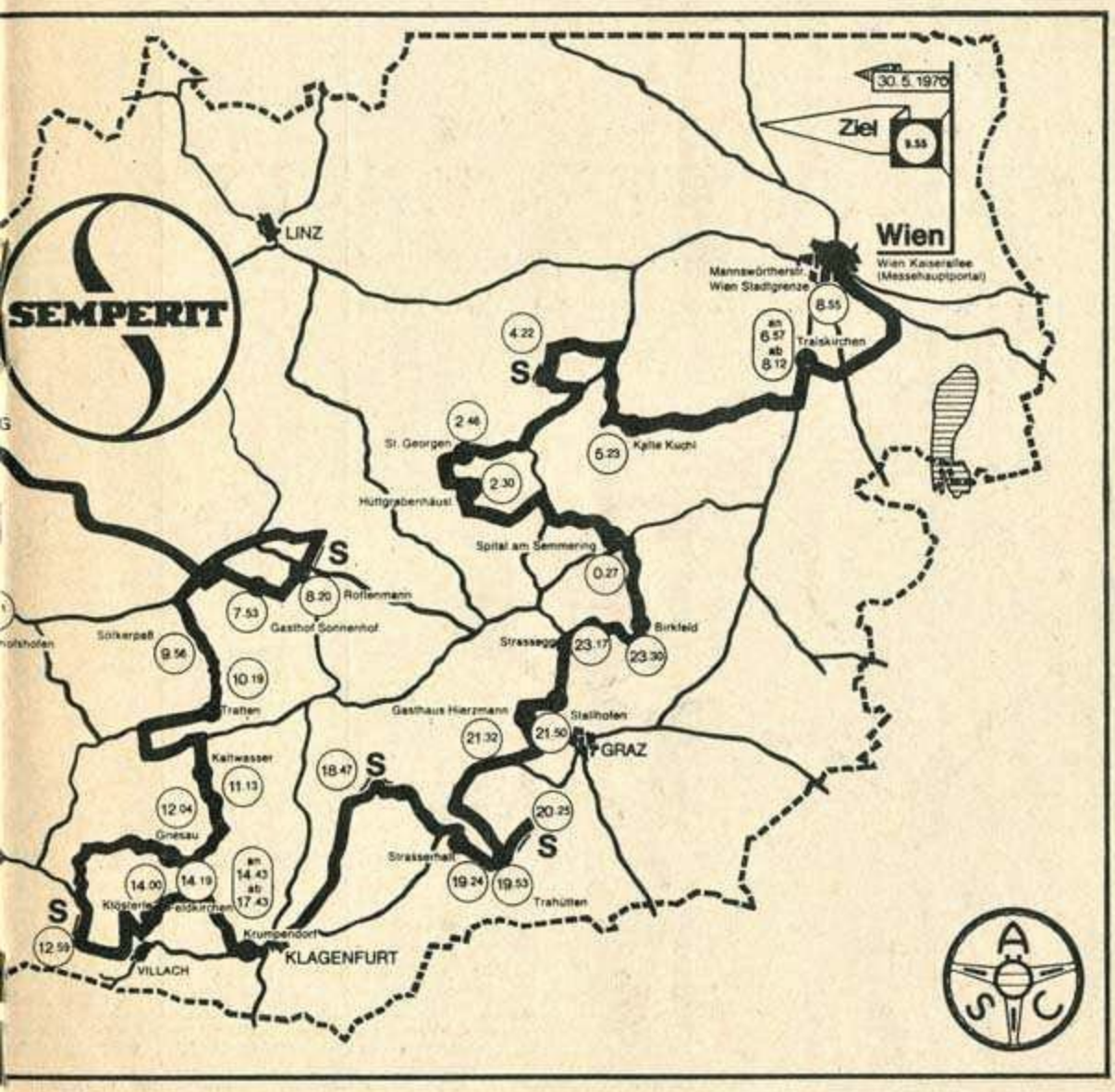
28.–30. Mai 1970



S Sonderprüfung

Silvretta	28. 5. 1970	22.05	Kaiserau	29. 5. 1970	8.20
Kühtai	28. 5. 1970	23.45	Matschiedl	29. 5. 1970	12.59
Leutasch	29. 5. 1970	0.52	Klippitztörl	29. 5. 1970	18.47
Salzburg-Ring	29. 5. 1970	5.17	Stainzerberg	29. 5. 1970	20.25
			Steinbach	30. 5. 1970	4.22

Wien Kaiserallee (Messehauptportal)


30. 5. 1976
Ziel
8.55
Wien
Wien Kaiserallee
(Messehauptportal)
Mannswörtherstr.
Wien Stadtgrenze
8.55
an 6.57
ab 8.12
Traiskirchen
SEMPERIT
LINZ
4.22
S
2.46
St. Georgen
5.23
Kalte Kuchl
2.30
Hüttgrabenhäusl
Spital am Semmering
0.27
S
8.20
Rotlenmann
7.53
Gasthof Sonnenhof
Birkfeld
Strassegg
23.17
23.30
Sölkerpaß
9.56
10.19
Trafen
Gasthaus Hierzmann
Stallhofen
21.32
21.50
GRAZ
Kaltwasser
11.13
18.47
S
12.04
Gnesau
20.25
S
Strasserhalt
14.00
14.19
an 14.43
ab 17.43
19.24
19.53
Trahütten
S
12.59
VILLACH
Krumpendorf
KLAGENFURT

SPEZIAL-TOURENWAGEN - Gruppe 2, 5. Division, bis 2000 ccm

Start-Nr.	Bewerber	1. Fahrer / 2. Fahrer	Nation	Fahrzeug	ccm
33	Elan Racing Team	Neger H. / Sternecker F.	A	BMW 2002 ti	1990
34	Hella Racing Team	Ing. Neukom H. / Hopf G.	A	BMW 2002 ti	1990
35	Steinmetz Automobiltechnik	Warmbold A. / Biebinger W.	D	Opel Kadett	1900
36	BMW Alpina	Bein H. / Mehmel H.	D	BMW Alpina 2002 ti	1989
37	V 10 Kleber Team	Dehnelt H. / Löwenhardt J.	D	BMW 2002 ti	1977
38	BMW Alpina	Utz H. / Gottlieb R.	D	BMW 2002 ti	1977
39	Autohaus Kassel	Dencker-Andersen O. / v. Dolzer E.	DK	Opel Kadett	1875
40	VATC	Mayer M. / Schwab A.	A	Opel Kadett	1896
41	Levy Wolfgang	derselbe / Wittig E.	D	BMW 2002 ti	1968
42	Weber Peter	derselbe / Düllmann K.	D	BMW 2002 ti	1968

ZEITMESSUNG LONGINES

Was gewinnt VW, wenn Porsche gewinnt?

Bessere VW-Modelle.

Und das kommt so: Viele Neuerungen am Porsche werden erst in Rennen oder Rallies getestet. Bewähren sie sich dort, kommen sie in die Serie.

Bewähren sie sich dann in der Serie, werden sie in die VW-Modelle eingebaut.

Ein Beispiel:

1954 gewann Porsche Rennen in Le Mans und auf dem Nürburgring. Mit neuen Querstabilisatoren an den Achsen. Kurze Zeit später hatten alle Porsche diese Stabilisatoren. Und dann wurden sie in den Käfer eingebaut.

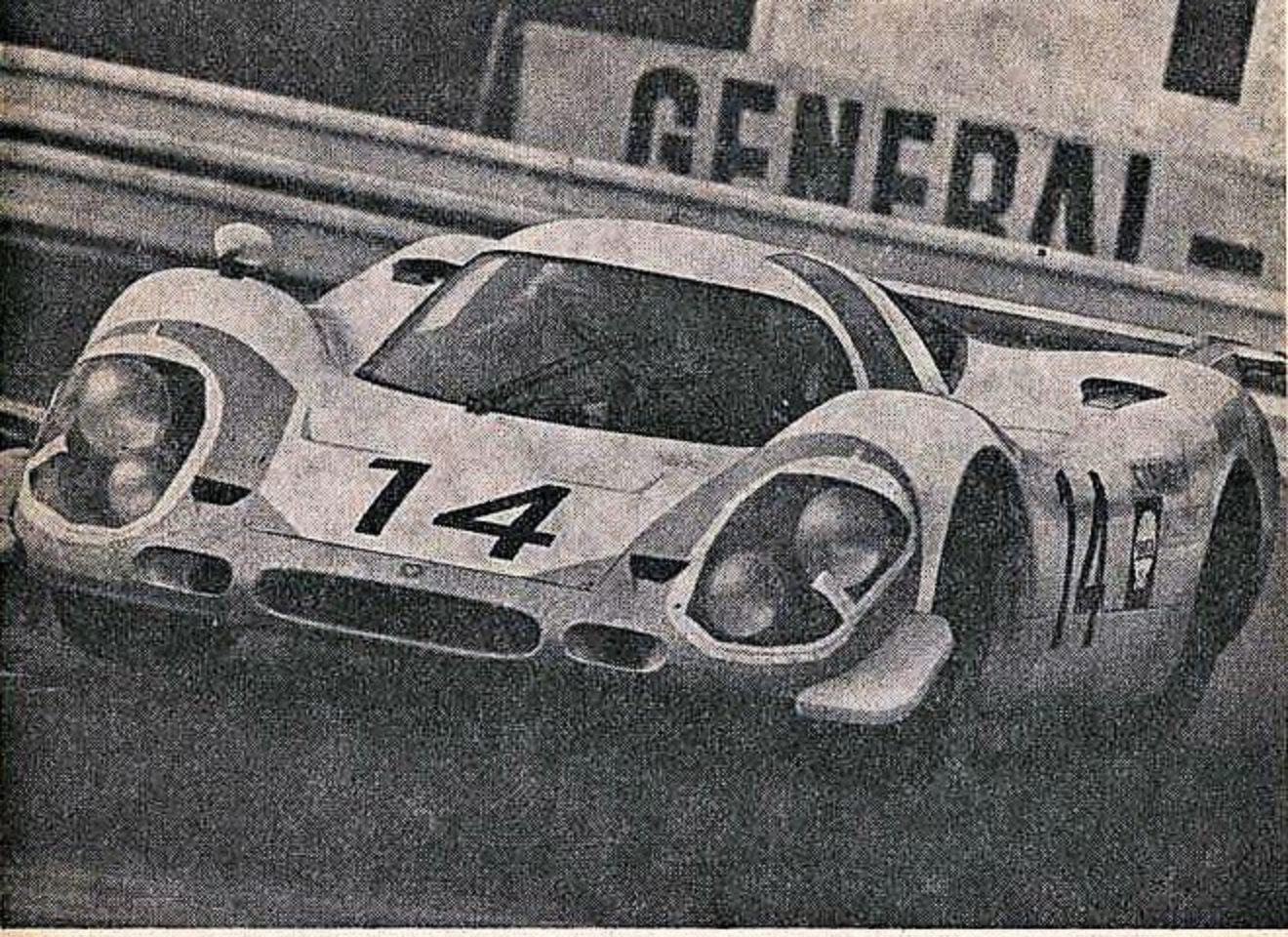
So übernahm VW nach und nach von Porsche die Kugelgelenk-Vorderachse, die Doppelgelenk-Hinterachse, die Ausgleichfeder an der Hinterachse, das Lenkgetriebe und noch viele andere Neuerungen.

Dafür profitiert Porsche auch von VW: VW liefert das Bronzerädchen für den Zündverteiler-Antrieb im Porsche. Es geht eben nichts über Teamwork.

SPEZIAL-TOURENWAGEN - Gruppe 2, 4. Division, bis 1600 ccm

Start-Nr.	Bewerber	1. Fahrer / 2. Fahrer	Nation	Fahrzeug	ccm
43	Elan Racing Team	Wurz F. / Zögl F.	A	Ford Escort TC	1600
44	Elan Racing Team	Zelenka R. / Zelenka R.	A	Ford Escort TC	1599
45	Ing. Walch Karl	derselbe / Delle-Karth W.	A	Ford Escort TC	1600
46	Rallye Hammerer	Neyer E. / Hammerer J.	A	Ford Escort TW	1558
47	Bosch Racing Team	Bosch L. / Malat G.	A	VW 1500	1500
48	Bosch Racing Team	Dr. Fischer G. / Rader K.	A	VW 1500	1500
49	Bosch Racing Team	Arch. Lux W. / Ing. Sieberth H.	A	VW 1500	1500
50	Falkenberg Axel	derselbe / Zitzen D.	D	BMW 1600 ti	1563
51	Fa. Sebring	Reinl G. / Ciprian F.	A	Ford Escort TC	1558
52	Elan Rac. Team MSC Seeboden	Steinwender H. / Dockl E.	A	BMW 1600 / 2	1573
53	1. Car. Team	Katz E. / Löschnig F.	A	BMW 1600 ti	1573
54	RAR Team Linz	Janschek W. / Singer K.	A	Ford Cortina	1600
55	RAR Team Linz	Paradeiser P. / Kriz M.	A	VW 1500	1500
56	VATC	Pfeiffer B. / Stern F.	A	VW 11	1598
57	RRC 13	Schober D. / Grass W.	A	VW 11	1483
58	ASRC	Weißensteiner G. / Stahr F.	A	Moskwitsch Torero	1360
59	BRK Baden	Kepplinger W. / XXX	A	Mazda	1500
60					

ZEITMESSUNG LONGINES



Rennerfolge mit Shell sind alles andere als Glückssache

Sie sind ganz nüchtern die optimale Lösung einer ganz bestimmten Aufgabe. Das gilt für den Fahrer und für jeden Teil des Wagens. Natürlich auch für den Treibstoff und das Motorenöl.

Für Shell ist der Renneinsatz seit Jahrzehnten ein Teil der Arbeit am Produkt.

Eine notwendige Ergänzung der Forschungsarbeit in den Laboratorien für Super Shell und für Shell Super Motor Oil, die Sie an jeder Shell Station bekommen.

Shell — es zahlt sich aus

SHELL

SPEZIAL-TOURENWAGEN - Gruppe 2, 3. Division, bis 1300 ccm

Start-Nr.	Bewerber	1. Fahrer / 2. Fahrer	Nation	Fahrzeug	ccm
61	Bosch Racing Team	Fessl H. / Pippan V.	A	Renault Gordini	1255
62	Elan Racing Team	Nowicki Ryszard / Komorowski A.	PL	Renault Gordini	1298
63	RRC 13	Iro G. / Libowitzky G.	A	Renault R 8	1108
64	Pelzel Helmut	Grill F. / Helmer R.	A	Renault R 8	1255
65	Elan Racing Team	Raab K. / Neuhold R.	A	DAF 55	1100
66	Elan Racing Team	Böck H. / Hütter H.	A	Mazda 1200	1169
67	RRT ZV Krems	Schneider W. / Schraml H.	A	Morris Cooper S	1275
68	Elan Racing Team	Hofbauer K. / Fraszl F.	A	VW 11	1285
69	Ing. Kraft Tilman	derselbe / XXX	A	VW 11 C	1228
70					
71					

SPEZIAL-TOURENWAGEN - Gruppe 2, 2. Division, bis 1000 ccm

72	RRT ZV Krems	Wöss M. / Wöss S.	A	NSU TTS	996
73	Elan Racing Team	Binder E. / Streit E.	A	NSU TTS	996
74	RRT ZV Krems	Kurz R. / Dekarsky K.	A	NSU TTS	996
75	Fiedler Franz	derselbe / Hofbauer F.	A	BMC Cooper	998
76	Automobilwerk Eisenach	Culmbacher E. / Strehlow W.	DDR	AWE Wartburg	998
77	Automobilwerk Eisenach	Gries G. / Malsch B.	DDR	AWE Wartburg	998
78					
79					

BOSCH Racing Team – die harte Feuerprobe für hohe Ansprüche

Bosch Racing Team prüft heute, was Sie morgen kaufen können. Unter den härtesten Bedingungen, unter der höchsten Beanspruchung. Im ständigen Wettrennen mit der Forschung. Im ständigen Wettrennen mit der Zukunft.
Das Bosch Racing Team ist unsere Garantie für Ihre Sicherheit auf den Straßen. Bei Nacht und Nebel, schlechter Sicht, klirrender Kälte, Schneetreiben, Regengüssen und Matschwetter. Für Ihre Bequemlichkeit im Auto. Bei Hitze und Kälte, vom Starten bis zum Bremsen. Und für das elegante Aussehen Ihres Autos. Von den Weitstrahlern bis zu den Rückfahr-Scheinwerfern.

Generalvertretung für Österreich:
ELEKTRO-DIESEL
HANDELSAKTIENGESELLSCHAFT
GEIERECKSTRASSE 6
1110 WIEN

Man fährt sicher mit

BOSCH

KF-10/70

SPEZIAL-TOURENWAGEN - Gruppe 2, 1. Division, bis 850 ccm

Start-Nr.	Bewerber	1. Fahrer / 2. Fahrer	Nation	Fahrzeug	ccm
80	1. Car. Team	Dipl.-Ing. Figura G. / Tatschl B.	A	Puch 650 TR	680
81	Racing Club Wien-Süd	Anton K. / Aue P.	A	Steyr-Puch 650	680
82	Elan Rac. Team MSC Seeboden	Friessnegg W. / Krivec A.	A	Puch 650 TR	650
83	1. Car. Team	Dixer A. / Wutte W.	A	Puch 650 TR	680
84	Galle Franz	derselbe / Müller J.	DDR	Trabant 601	594
85	Ullmann Hans	derselbe / Lange W.	DDR	Trabant 601	594
86	Landgraf Karl	derselbe / Sachse L.	DDR	Trabant 601	594
87	Asmus Eberhard	derselbe / Piehler H.	DDR	Trabant 601	594
88					
89					

SERIEN-TOURENWAGEN - Gruppe 1, 6. Division, über 2000 ccm

90	Klemenz O. K.	derselbe / Mitterer Ch.	D	BMW 2500	2478
91	Thöne Hartmut	derselbe / XXX	D	BMW 2800	2769
92					

ZEITMESSUNG LONGINES

SERIEN-TOURENWAGEN - Gruppe 1, 5. Division, bis 2000 ccm

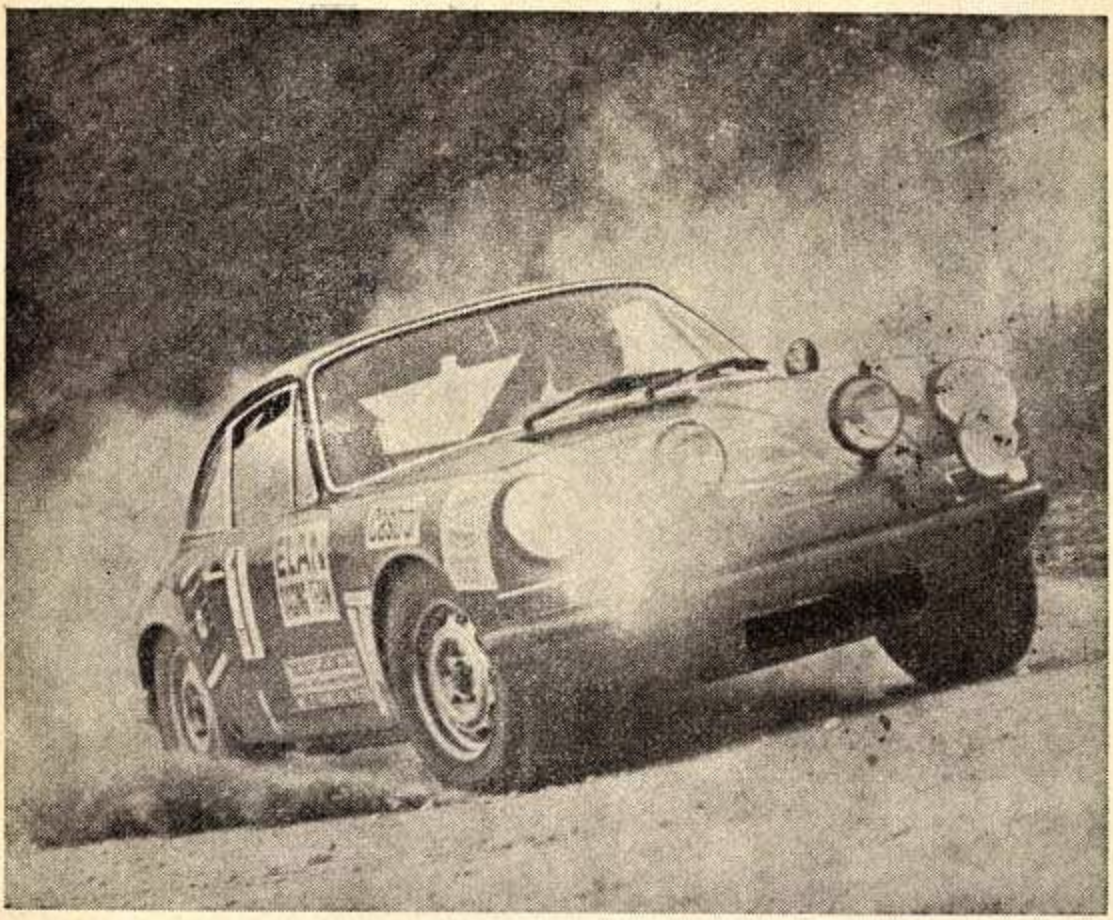
Start-Nr.	Bewerber	1. Fahrer / 2. Fahrer	Nation	Fahrzeug	ccm
94	Smorawinski Adam	derselbe / Zembruski A.	PL	BMW 2002 ti	1990
95	Elan Racing Team	Dietmayer V. / Quidenus U.	A	BMW 2002 ti	1990
96	Elan Racing Team	Löffelmann W. / XX	A	Opel Kadett	1900
97	RAR Valvoline Team	Bohrn G. / Gubier H.	A	Opel Kadett	1897
98	Bosch Racing Team	Dani M. / Haidinger G.	A	Fiat 125 S	1608
99	ZV Wr. Neustadt	Kerschbaumer F. / Wimmer A.	A	BMW 2002 ti	1990
100	Nöbauer Norbert	derselbe / Zumpfe R.	A	BMW 2002 ti	1990
101	ZV Wr. Neustadt	Stich H. / Wilfinger H.	A	Alfa Romeo 1750	1779
102	ZV Scheibbs	Mayr M. / Tratsch H.	A	Fiat 125 S	1608
103	Autohaus Ellensohn	Ellensohn M. / Kirchner S.	A	Fiat 125 S	1600
104	Dr. Wlczek Oskar	derselbe / Holik B.	A	BMW 2002	1990
105	RAR Team Linz	Mann B. / XX	A	Volvo 122 S	1990
106	Jölifier Werner	derselbe / Petri G.	D	Daimler Benz 200	1971
107	Elan Racing Team	Bocanek St. / Dipl.-Ing. Urbanetz K.	A	BMW 2002	1990
108	Herforder Automobilklub	Koenig K. H. / Riek D.	D	Opel Rallye-Kadett	1900

ZEITMESSUNG LONGINES

SERIEN-TOURENWAGEN - Gruppe 1, 4. Division, bis 1600 ccm

Start-Nr.	Bewerber	1. Fahrer / 2. Fahrer	Nation	Fahrzeug	ccm
109	Elan Racing Team	Popp G. / Oliva W.	A	Ford Cortina	1558
110	Andersen Harald	derselbe / Löwenhardt J.	DK	Datsun 1600	1595
111	Elan Racing Team	Wjzner P. / Resch P.	A	Alfa Romeo Giulia	1570
112	Elan Racing Team	Wieser R. / Fischer K.	A	BMW 1600 ti	1570
114	Elan Racing Team	Jäger G. / Gottlieb H.	A	Alfa Romeo Giulia	1600
115	RAR Team Linz	Dallinger K. / Hörnisch K.	A	BMW 1600 ti	1575
116	Brust Werner	derselbe / Payer W.	D	BMW 1600	1563
117	Bosch Racing Team	Pinter Theodor / Leeder R.	A	BMW 1600 ti	1600
118	Heyl Christian	derselbe / Berger K.	A	Ford Cortina	1599
119	Hellwig Otto	derselbe / Halvay K.	A	Ford Cortina	1599
120	BRK Baden	Kremel F. / Geel B.	A	VW 1500	1493
121	ZV Krems RAR Team	Krakhofer H. / Röthlich M.	A	VW 11	1493
122	Fuchs Franz	derselbe / Kopeszky G.	A	VW 1500	1493
123	Vala Michael	derselbe / Astecker E.	A	VW 1500	1493
124	Herforder Automobilklub	Kreft U. / Gransow J.	D	BMW 1600 ti	1575
125	KATZ				

ZEITMESSUNG LONGINES



AUF STRASSE,
RENNPISTE,
SANDBAHN

voran mit ELAN

SERIEN-TOURENWAGEN - Gruppe 1, 3. Division, bis 1300 ccm

Start-Nr.	Bewerber	1. Fahrer / 2. Fahrer	Nation	Fahrzeug	ccm
126	BRK Baden	Müller F. / Bartha E.	A	Simca 1100	1118
127	BRK Baden	Hengge M. / Markel M.	A	Peugeot 304	1300
128	Ecurie Eclair	Bisek W. / Neverla H.	A	NSU 1200 TT	1177
129	Valvoline RAR Team	Matzka H. / Plefka R.	A	NSU 1200 TT	1177
130	Bosch Racing Team	Ripper K. / Dorfer H.	A	Ford Escort GT	1298
131	Bosch Racing Team	Stromberger S. / Hönigl E.	A	Alfa Romeo	1300
132	MSC Salzburg	Ing. Huber G. / Slattenschek	A	Austin Cooper S	1275
133	Schweitzer Norbert	derselbe / Csar W.	A	Fiat 128	1116
134	Motorsportclub Stuttgart	Vogt H. / Jordan L.	D	Opel Rallye-Kadett	1071
135	BRK Baden	Schoinz P. / XXX	A	Ford Escort	1298

SERIEN-TOURENWAGEN - Gruppe 1, 2. Division, bis 1000 ccm

136	Automobilwerk Eisenach	Hommel P. / Bork G.	DDR	Wartburg	998
137	ASRC	Woratschek G. / Pennauer F.	A	Honda	600
138	BRK Baden	Ing. Knapil H. / Kaufmann R.	A	NSU	996
139	Elan MSC Austria	Fally F. / Wiegel H.	A	Fiat 850	943
140	Biehal Heinz	derselbe / Biehal E.	A	Morris	848
141					
142					

ZEITMESSUNG LONGINES

TEAMNENNUNGEN

NATIONALTEAM POLEN

Komornicki K. / Krupa B.
Nowicki R. / Komorowski A.
Smrawinksi A. / Zembrzuski A.

MARKENTEAMS

VEB AUTOMOBILWERK EISENACH
Hommel P. / Bork G.
Kulmbacher E. / Strehlow W.
Gries G. / Malsch B.

FA. SACHSENRING — TRABANT
Galle F. / Müller J.
Ullmann H. / Lange W.
Landgraf K. / Sachse L.
Ersatz: Asmus E. / Piehler H.

CLUBTEAMS

ELAN RACING TEAM 1
Dietmayer V. / Quidenus U.
Binder E. / Streit E.
Raab K. / Neuhold R.

ELAN RACING TEAM 2
Zelenka R. / Zelenka R.
Neger H. / Sternecker F.
Löffelmann W. / XX

ELAN RACING TEAM 3
Wjzner P. / Resch P.
Popp G. / Oliva W.
Wieser R. / Fischer K.

ELAN RACING TEAM 4
Dr. Martellanz B. / Kohlweis H.
Böck H. / Hütter H.
Jäger G. / Gottlieb H.

ELAN RACING TEAM 5
Pedevilla A. / Pikel G.
Hofbauer K. / Fraszl F.
Friessnegg W. / Krivec A.

BADNER RALLYE CLUB
Müller / Bartha
Hengge / Markel
Knapil / Kaufmann

BOSCH RACING TEAM 1
Janger G. / Dipl.-Ing. Wessiak W.
Pöltinger W. / Hartinger H.
Roser W. / Pucher W.

BOSCH RACING TEAM 2
Bosch L. / Malat G.
Dani M. / Haidinger G.
Löffelmann J. / Steinmann H.

BOSCH RACING TEAM 3
Schindler C. / Hruschka G.
Lux W. / Siebert H.
Dr. Fischer G. / Rader G.

Das ist die Lösung!

Ein Reifen, der in der Kurve sicher hält.
Ein Reifen, der auch bei Regen spurt.
Ein Reifen, der jedes PS voll auf die Straße bringt.
Ein Reifen, der wesentlich länger rollt.
Das ist die Lösung!

Vier Spezialreifen in einem Gürtelreifen:

Modernste Reifentechnik, mit dem Computer verwirklicht.

Auf Rennpisten hart getestet.

M 301 MARATHON

SEMPERIT